



Ein erfolgreiches Projekt für **Swisscom**

Mit IGW hat AartesyS für Swisscom Operations ein System realisiert, das neue Massstäbe setzt. Und dies in einem äusserst anspruchsvollen Umfeld, welches von hohen Sicherheitsansprüchen geprägt ist. Es geht um die Überwachung von Gebäudeinfrastrukturen.

IGW – Infrastruktur Gateway



Die Ausgangslage präsentierte sich komplex: Die Überwachung der Infrastrukturen von rund 1000 Gebäuden durch Swisscom Operations stellt für den Schweizer ICT-Anbieter eine bedeutende Aufgabe dar. Das System muss zum Beispiel Ausfälle der Stromzufuhr oder von Lüftungseinrichtungen melden, bei Wassereintrüben alarmieren sowie Gebäudemanagement-Einrichtungen überwachen. Für diese Aufgaben setzte Swisscom mit Infranet ein System ein, das die Daten in eine Zentrale lieferte, wo sie aufbereitet wurden. Diese Struktur hatte das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und musste abgelöst werden.



Gesucht: eine intelligente Lösung

Die Herausforderung bestand darin, dass das neue System über BNN kommunizieren muss, also über das Swisscom Kernnetz, über das alle Netzinfrastrukturelemente gesteuert werden. Sicherheit und absolute Standfestigkeit sind hier oberstes Gebot, denn ein Ausfall hätte weitreichende Folgen.

Auftritt Artesys

Artesys überzeugte Swisscom mit einem gut geschnürten Paket. Dazu kamen hervorragende Referenzen, zum Teil bei Swisscom-eigenen Projekten. Die Artesys-Crew wies nicht ohne Stolz darauf hin, noch nie ein Projekt in den Sand gesetzt zu haben.

Die präsentierte Philosophie zum Betrieb der benötigten Anlagen basierte auf breiter Erfahrung. Artesys zeigte glaubwürdig auf, dass rund drei Viertel der benötigten Technik bereits vorhanden war – und eine Weiterentwicklung problemlos sein würde. Dazu kam, dass verschiedene Artesys-Systeme bereits über das BNN-Netz kommunizieren.

Ein innovatives System

Das nun realisierte System heisst IGW und basiert auf bewährter EasyGateway®-Technologie, die projektspezifisch angepasst wurde. Als Ausgangspunkt konnte ein etabliertes Setting verwendet werden, das unter anderem auch für das Metering bei den Grosskunden des Berner Energieunternehmens BKW im Einsatz ist. Die Gateways werden dabei vom bewährten Management-System AMIRA gesteuert.

Die Geräte vor Ort sind durch einen Installateur äusserst einfach montierbar; den Rest erledigt das Systemmanagement von alleine.



Zudem sind die Gateways selbst sehr intelligent, dadurch extrem fehlertolerant, «sie fallen sozusagen immer auf die Füsse», wie Martin von Känel, CEO von Artesys sagt. Das System biete nicht nur eine massive Vereinfachung und Effizienzsteigerung im Prozess, «Swisscom erhält ausserdem nun auch qualitativ bessere Alarmer, die vorher so nicht möglich waren», sagt von Känel; dementsprechend sei der ROI dieses Projektes sehr hoch.

Nächste Schritte

Das Projekt hat bereits eine Fortsetzung gefunden. Derzeit ist man daran, weitere Infrastruktur vor Ort zu ersetzen, namentlich speicherprogrammierbare Steuerungen. Bisher wurden Einzelalarmer durch diese SPS zusammengefasst und als logisch verknüpfte Kriterien in Form von Sammelalarmen weitergeleitet. «Diese Geräte können nun entfallen, weil unsere Gateways ihre Funktionen als Zusatzaufgabe übernehmen können; das ist zudem zentral oder vor Ort programmierbar», berichtet von Känel, «ein weiterer Vorteil.»

Ein zufriedener Kunde



Michael Eitel
INI-ON-GIM-EPJ

Michael Eitel, auf Seite Swisscom technisch verantwortlich für das Projekt, zeigt sich sehr zufrieden. «Artesys hat ein fertig geschnürtes Paket präsentiert, welches dann nur noch der Feinspezifikation bedurfte», sagt er. «Wir waren bald überzeugt, dass das Unternehmen in der Lage ist, in einem derart anspruchsvollen Bereich vertrauenswürdig zu arbeiten.» Rasch sei eine echte Partnerschaft entstanden. «Artesys ist keineswegs billig», sagt Eitel weiter, «aber dafür gibt es keine Nachforderungen, keine Diskussionen über eingesetzte Stunden. Und bei Problemen spielt Tag und Uhrzeit schlicht keine Rolle. Auf Artesys ist auch Verlass, wenn es um Wartung und Support geht, eine Einstellung die unsere Investition langfristig schützt.»

aartesyS

www.aartesyS.ch

AartesyS AG
Bahnhofplatz 7
CH-2501 Biel / Bienne

Tel +41 32 327 35 35
Fax +41 32 327 35 30
E-Mail info@artesyS.ch